

Informationsdienst 531

Münster, den 20. 8. 2010

Regionalseminar der Landesseniorenvertretung in Greven

Das diesjährige Regionalseminar im Regierungsbezirk Münster der Landesseniorenvertretung NRW e. V. fand am 17. August 2010 im gastfreundlichen Greven statt. Der örtliche Seniorenbeirat lud die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem ganzen Münsterland in das Rathaus Greven ein, wo in angenehmer Atmosphäre das ganztägige Seminar ablief.

Schwerpunktthema war in diesem Jahr Kriminalprävention und Opferschutz.

Kriminalhauptkommissar Manfred Wissing vom Polizeipräsidium Münster ist im Kriminalkommissariat 44 – Vorbeugung - zuständig für die Sicherheit von Seniorinnen und Senioren. Er hielt einen sehr interessanten Vortrag, der die ganze Aufmerksamkeit der anwesenden älteren Menschen fand.

KHK Wissing berichtete aus seiner reichhaltigen Erfahrung im Umgang mit älteren Personen, die Opfer von Straftaten geworden sind. Er sprach den Handtaschenraub an, streifte den Taschendiebstahl, erklärte anschaulich den Betrug an der Haustür und berührte den Trickdiebstahl. Thema war auch der zunehmende Betrug mittels Gewinnbenachrichtigungen, der zurzeit eine traurige Konjunktur erlebt.

Der Referent beantwortete die Frage vom Auftreten gegenüber einem ertappten Einbrecher in der eigenen Wohnung. Auch im einen solchen Fall ist von Seiten des Opfers keine Gewalt anzuwenden. Besser ist es, mit lauter und energischer Stimme den Eindringling sofort zum Verlassen der Wohnung aufzufordern. Anschließend ist die Polizei zu verständigen.

Während des Erfahrungsaustausches wurde von den Münsteraner Vertretern Heinz Diekel und Helga Hitze die Weiterbearbeitung des Antrages der Kommunalen Seniorenvertretung Münster, die Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter in Alters- und Pflegeheimen zum Qualitätsmerkmal durch das Land NRW zu machen, angesprochen. Der Vorgang ist in Arbeit und wird weiter verfolgt.

Heinz Diekel
Kommunale Seniorenvertretung
Münster

